

Grußwort des Oberbürgermeisters der Stadt Bamberg

„Von Bamberg bis zum Grabfeldgau umrahmen Berg und Hügel die breite stromdurchglänzte Au“, heißt es im „Lied der Franken“. Bamberg ist damit die einzige Stadt, die in der fränkischen ‚Landeshymne‘ namentlich erwähnt wird. Unsere Stadt – in Sichtweite des im Frankenlied ebenfalls besungenen Staffelbergs – ist schon allein deswegen ein würdiger Tagungsort für die diesjährige Bundestagung des Frankenbundes. Als Oberbürgermeister und als Mitglied des Frankenbundes freue ich mich, dass Bamberg als Gastgeber ausgewählt wurde. Ebenso erfreut bin ich darüber, dass zu diesem Anlass die Vereinszeitschrift *FRANKENLAND* unserer Stadt ein Themenheft widmet.

Die UNESCO-Welterbestadt Bamberg ist mit ihrer einmaligen Altstadt und ihrem herausragenden kulturellen Reichtum weltweit eine Botschafterin für die Schönheit Frankens. Architektonische Glanzpunkte wie Kaiserdom oder Neue Residenz, berühmte Kulturbotschafter wie die Bamberger Symphoniker oder das Internationale Künstlerhaus Villa Concordia, gepaart mit einem einzigartigen Flair und hoher Lebensqualität, haben der Stadt wohlklingende Titel wie „Fränkisches Rom“ oder „Traumstadt der Deutschen“ eingebracht. Bamberg ist aber zugleich ein Spiegelbild für das moderne Franken: Einerseits fest mit den fränkischen Traditionen und dem Brauchtum verwurzelt, andererseits aber auch eine weltoffene Stadt, die Menschen aus der ganzen Welt eine Heimat ist, und ein bedeutsamer Wirtschaftsstandort.

Einen Einblick in die reichhaltige Geschichte und Kultur Bamberg gibt dieses Heft. Ich lade Sie herzlich ein, über unsere Stadt aber nicht nur zu lesen, sondern sie auch bei einem Besuch selbst zu entdecken.



Viel Freude mit dieser Ausgabe des *FRANKENLANDS* wünscht Ihnen

Andreas Starke
Oberbürgermeister